## Universitäts- und Hochschulnachrichten.

— Professor Fritz Voit in München ist die zweite ordentliche Professur für innere Medizin an der Universität Erlangen, die zuletzt Prof. Penzoldt, jetzt Leiter der Medizinischen Klinik, inne hatte, übertragen worden.

— Dem a. o. Professor Dr. phil. Wilhelm Sievers in Gießen ist unter Ernennung zum ordentlichen Professor das neuerrichtete Ordinariat für Geographie an der Gießener Universität übertragen worden.

— Dr. Engelbert Mühlbacher, Professor der Geschichte an der Wiener Universität und Mitglied der Wiener Akademie der Wissenschaften, ist im Alter von 60 Jahren gestorben.

— Prof. Richard Liebreich in Paris, ein Schüler Albrecht von Graefes und dessen Mitarbeiter bei der Grundlegung der modernen Augenheilkunde, begeht am 22. d. sein 50jähriges Doktorjubiläum.

— Der Universität Heidelberg hat, wie dem „Schwäb. Merkur" gemeldet wird, anläßlich ihres bevorstehenden Jubiläums, ein Unbekannter eine Büste von Hermann Helmholtz, der von 1858 bis 1871 dem Lehrkörper der Universität angehörte, gestiftet.

— Eine Stiftung für deutsche Studenten und Studentinnen der Medizin ist, wie der „Frankf. Ztg." geschrieben wird, der Universität Freiburg i. Br. zugefallen. Herr Konsul a. D. L. Leuthner in Darmstadt, dessen Sohn, stud. med., vor wenigen Wochen dahier plötzlich starb, hat für erwähnten Zweck 50,000 M. gespendet.

## Wissenschaft. Kunst. Literatur.

C. K. Die berühmten Tempelruinen auf Philae, der heiligen Insel der alten Aegypter, sind bekanntlich durch den großen Nildamm in Assuan in Gefahr gebracht, zerstört zu werden, da die Insel zu Zeiten unter Wasser steht. Ein englischer Ingenieur hat bereits angeregt, die Bauten auf eine höhere und trockenere Insel zu bringen; aber die Archäologen sind damit nicht einverstanden, da dadurch das geschichtliche Interesse zum großen Teil verloren gehen würde, und außerdem ist es zweifelhaft, ob das Geld für diese Arbeit aufgetrieben werden könnte. Eine überraschende Nachricht wird nun der „Antiquitäten-Zeitung" aus Kairo geschrieben: Ein amerikanisches Syndikat hat der ägyptischen Regierung das Anerbieten gemacht, ihm den gefährdeten Tempel für 1 Million Pfund zu verkaufen, und zwar in der Weise, daß der Tempel abgebrochen und nach Amerika transportiert wird. Im vorigen Jahrhundert sind zwei schöne Obelisken aus Luxor nach Europa gebracht worden, einer, die „Nadel der Cleopatra", 1820 auf den Waterlooplatz nach London, der andere 1833 auf den Konkordienplatz nach Paris. Die Wegführung eines ganzen Tempels wäre wohl das Frappanteste, was in dieser Hinsicht je geleistet worden ist. Bei der Geldnot Aegyptens ist es immerhin nicht ganz ausgeschlossen, daß die ägyptische Regierung auf dies amerikanische Anerbieten eingeht.

⊙ Die „Bilder von dem Ungesehenen", die der Engländer Charles Urban, wie schon berichtet wurde, durch eine Kombination von Bioskop und Mikroskop zeigt, wurden im Laboratorium des Erfinders einigen wissenschaftlich Interessierten gezeigt, von denen der eine folgendes über seine Beobachtungen berichtet: „Der Zuschauer wird aufs höchste von den Bildern gefesselt. Es erfordert allerdings eine gewisse geistige Anstrengung, sich zu vergegenwärtigen, daß er Zeuge eines Lebensvorganges ist, der sich überall um ihn herum abspielt. Die Lebewesen in einem Tropfen filtrierten Wassers, auf dem Projektionsschirm gesehen, sind dem Aussehen nach winzige dunkelgefärbte Kugeln, die von der Größe eines Stecknadelkopfes bis zum Durchmesser eines Halbpennys anwachsen, bis sie dann platzen und einen Schwarm von Punkten auswerfen, ihre Nachkommenschaft, die sogleich an Größe zunehmen beginnen. In den Stückchen von der Rinde eines Silltonkäses kriechen graue Krabben schwerfällig von einer Seite zur anderen und suchen Nahrung, die sie mit langsamer Feierlichkeit verzehren. Kleinere Tierchen kommen hinter ihnen her, deren Formen nicht scharf abgegrenzt sind; aber der ganze Fleck ist in einem Aufruhr von Leben; nirgends kann das Auge einen vollständigen Ruhezustand entdecken. Noch merkwürdiger sind die Bilder von Adern in der Schwimmhaut eines Froschschenkels und in dem Sproß eines Blattes. Man sieht das Blut durch die Arterien strömen wie das Wasser in einem Mühlbach. Der Strom fließt immer schnell, obgleich die Geschwindigkeit sich leicht zu verändern scheint. Dies kann vielleicht nur eine optische Täuschung sein. In den Blattadern hat der Saft nicht das Aussehen einer Flüssigkeit, sondern winzige Murmelkugeln, die sich langsam eine Reihe von Gängen, gleich den Gängen einer Mine, entlang wälzen. Die Gegenstände, die dem Auge auf dem Schirm gezeigt werden, sind natürlich mehrere Millionen Mal vergrößert. Der Haupteindruck, den sie hinterlassen, ist ein außerordentliches Gefühl von Bewegtheit. Stillstand, Erholung, Ruhe scheint allen Regeln der Natur gänzlich entgegen zu sein. Im Moment des Todes selbst wird neues Leben in dieser oder jener Form erzeugt."

## Vermischtes.

**Wohltätige Stiftung.** Die Erben der verstorbenen Eheleute Feistmann stifteten der Stadt Offenbach 50,000 Mark zu wohltätigen Zwecken.

**Mommsen-Ehrung.** An dem Geburtshause Prof. Mommsens in Garding eine Gedenktafel anbringen zu lassen, hatten vor einiger Zeit die dortigen städtischen Kollegien beschlossen. Die Enthüllung dieser Gedenktafel hat nunmehr stattgefunden. Prof. Mommsen ist vor längerer Zeit zum Ehrenbürger seiner Geburtsstadt ernannt worden.

**Der Hexenjagendaberglaube** hat in dem Dorfe Wasserburg wieder ein Opfer gefordert. Einige Krankheitsfälle unter dem Viehbestande des Ortes brachte die Bauern zu der Ueberzeugung, das Vieh sei verhext. Man ging zum Hexenbeschwörer, ein Mann im nahegelegenen Orte Griesbach. Der bezeichnete die Frau eines achtbaren Bürgers als die Hexe! Infolgedessen wurde das Haus des betreffenden Bürgers gemieden. Der Ehemann der als Hexe bezeichneten Frau nahm sich die „Schande" seiner Gattin so zu Herzen, daß er sich erhängte. Die Geschichte wird ein gerichtliches Nachspiel haben.

**Die starke Natur der Pecci.** In Rom ist Domenico Pecci, der älteste Neffe des Papstes und der einzige noch lebende Sohn von Leos XIII. älterem Bruder, aus Carpineto eingetroffen. Er übergab einem sozialistischen Advokaten seine Papiere, um später einen Teil der zu erwartenden Hinterlassenschaft seines Oheims zu reklamieren. Domenico erzählt, daß in der Familie Pecci sehr lange Todeskämpfe nicht selten seien. Sein Onkel werde den kürzlich getanen Ausspruch der Aerzte, daß menschliche Hilfe vergebens sei, um volle elf Monate überleben. Sein (Domenicos) Vater habe vor seinem Tode zwanzig Tage in Agonie gelegen. Domenico nennt den Papst konsequent „Onkel Vincenz", weil die Zeit, zu welcher der spätere Papst Leo noch nicht den Namen Joachim und den Grafentitel angenommen hatte, die für den Frieden in der Familie Pecci ersprießlichste gewesen sei.

**Ein bekanntes Bauwerk,** das viele Tausende erstiegen haben, um von seiner Höhe aus eine der großartigsten Aussichten auf der Erde zu genießen, soll jetzt verschwinden, nämlich der aus Stahl gebaute Turm in der Nähe der Niagarafälle. Das Todesurteil über diesen Turm ist, wie „E. Stangens Verkehrs-Ztg." berichtet, durch besondere Umstände bedingt gewesen. Das Bauwerk war vor etwa 10 Jahren zu dem Zweck errichtet worden, den Besuchern der Niagarafälle eine Uebersicht über den Wasserfall des oberen Flusses und über den Strudel von einem einzigen Punkt aus zu gewähren. Er erhebt sich fast 100 m hoch und ist unten von einem Gebäude eingeschlossen, das als Hotel benutzt wird. Obgleich seine Lage mit Rücksicht auf die Aussicht sehr günstig ist, hat die Zeit doch gelehrt, daß sie unglücklich gewählt ist, indem er den Niagarafällen zu nahe steht. Seine Entfernung von der Kante des amerikanischen Falles beträgt etwa 300 m. Zur Winterszeit tragen nun die starken Winde die Dampfwolken des Falles gegen die oberen Teile des Turmes. Ist das Wetter gleichzeitig kalt, so gefriert dieser Wasserstaub und der Turm überzieht sich allmählich mit einer Eiskruste. Wenn nun Tauwetter folgt, so schmilzt das Eis von den frühlernen Teilen des Turmes und hat schon mehrfach eine wahre Ueberschwemmung in dem unten befindlichen Gebäude verursacht. Dort ist in einem der Räume ein Museum untergebracht, das gerade durch ein solches Ereignis einen erheblichen Wasserschaden erlitten hatte, und die Besitzer klagten auf Schadenersatz. Das Gericht erkannte, daß entweder eine Vorkehrung zur künftigen Vermeidung ähnlicher Beschädigungen getroffen oder der Turm überhaupt niedergelegt werden müßte. Trotzdem blieb zunächst alles beim alten, sodaß die Eigentümer des Museums nochmals beim Gericht eine Klage einreichten. Nunmehr hat die Gesellschaft, der der Turm gehört, nachgegeben, und so soll die Aussichtswarte am Niagarafall noch vor Ablauf dieses Jahres abgebrochen werden. Den Besuchern der Panamerikanischen Ausstellung in Buffalo wird der Turm übrigens noch in gutem Gedächtnis sein, weil von seiner Spitze aus damals ungeheure Scheinwerfer erstrahlten, die mit dem elektrischen Turm der Ausstellung selbst in Signalverbindung traten.

## Sportnachrichten.

**Kiel, 17. Juli.** Der frische Wagemut der alten Wikinger, die in den primitivsten Booten die See befuhren, lebt in ihren Nachkommen fort. Fünf Mitglieder des Svendborger Rudervereins beschlossen in ihrem Dollenboot eine Fahrt nach Kiel zu unternehmen und trafen gestern mittag wohlbehalten hier ein. Der Erste Kieler Ruderklub von 1862 empfing und bewirtete die Gäste. Die Herren hatten, wie die „Kieler N. Nachr." mitteilen, den nicht ungefährlichen Weg über den Kleinen Belt, die Flensburger Bucht, die Eckernförder und Kieler Bucht in 2½ Rudertagen zurückgelegt. Sie wären noch früher hier eingetroffen, wenn sie nicht an der Insel Aerö durch ungünstiges Wetter zurückgehalten wären. Heute morgen ist die Mannschaft nach eingeholter Erlaubnis in ihrem Dollenboot durch den Kaiser Wilhelms-Kanal nach Hamburg weitergefahren, um der dortigen Regatta beizuwohnen und dann auf demselben Wege oder durch den Elbe-Trave-Kanal über Lübeck ihre Heimatstadt wieder zu erreichen. Eine derartige Ruderfahrt zwischen Svendborg und Kiel ist bisher noch niemals gemacht worden. Die Unternehmungslust der Dänen wird weit über die zunächst interessierten Kreise der Wassersportsmen hinaus volle Würdigung finden. Hoffen wir, daß auch ihre Rückfahrt ohne Unfall verläuft.

## Standesamtliche Nachrichten.

**Standesamt Halle N.** (Burgstraße 38), 17. Juli.

**Aufgeboten:** Schmied Wolfgang Neudecker u. Friederike Peter (Leopoldshall u. Lauentinsstr. 15).

**Eheschließung:** Gütterbodenarb. Paul Ossobowsky u. Anna Budeck (Lessingstr. 21 u. 24).

**Geboren:** Bahnarb. Otto Stahl T., Hedwig (Zielhenstr. 33). Bahnarb. Albert Steinmetz S., Kurt (Kriststr. 35). Bauarb. Gustav Schubert T., Marie (Körnerstr. 49). Kaufm. Johannes Jordan S., Paul (Moltkestr. 1).

**Gestorben:** Landbriefträgers Paul Sagersky T. Erna, 3 M. (Weißenburgstr. 13). Privatiere Adelheid Speerreuter, 73 J. (Fritz Reuterstr. 12). Restaurateurs Julius Beilicke S. Walter, 2 M. (Schillerstr. 24). Bohrers Erich Klauder totgeb. S. (Ackerstraße 3). Tischlers Albert Meinhardt S. Willi, 8 M. (Große Wallstr. 3). Städt. Arbeiters August Wagner T. Martha, 1 J. (Feldstr. 5). Arbeiters Bruno Brode T. Margarete, 4 M. (Wittekindstr. 30). Unverehel. Anna Richter, 19 J. (Advokatenweg 30). Kriegsinvalide Ludwig Rokohl, 60 J. (Nervenklinik).

**Standesamt Halle S.** (Steinweg 2), 17. Juli.

**Aufgeboten:** Handarbeiter Gustav Herfurth und Klara Schreiber (Albrechtstr. 40 und Lilienstr. 5). Handarbeiter Franz Thon und Ida Gröbel (Spitze 32). Kaufmann Friedrich König und Rosaxunde Spät (Schwetschke-Straße 27 und Taubenstr. 16). Kaufmann Friedrich Mündin und Hedwig Oswald (Liebenauerstraße 10 und Thüringerstr. 26). Monteur Friedrich Kaßler und Franziska Raiche (Talamtstr. 9).

**Eheschließungen:** Maschinenschlosser Hugo Jöstel und Ella Förster (Glauchaerstr. 2 und Mansfelderstr. 27). Kaufmann Wilhelm Meinecke und Martha Röder (Alter Markt 22).

**Geboren:** Laternenwärter Herm. Sommer S., Paul (Spitze 27). Fabrikbesitzer Bernhard Althen S., Heinrich (Glauchaerstr. 25). Dachdecker Albert Augustin S., Albert (Mühlberg 4). Gas- und Wasserwerksarbeiter Emil Reichmuth S., Ernst (Taubenstr. 9). Bahnarb. Friedrich Lehmann S., Ewald (Dieskauerstr. 16). Nadler Karl Pfeifer T., Helene (Bäckerstr. 9). Glaser Max Grabaum T., Marianne (Klearkusstr. 11). Handarb. Christof Schorf T., Ida (Steg 19). Schuhmachermstr. Friedrich Gorgas S., Friedrich (Rittersir. 17). Blindenlehrer Otto Reckling T., Gertrud (Beesenerstr. 16).

**Gestorben:** Arbeiters Karl Franke S. Willy, 3 M. (Ritterstraße 1). Motorführer Wilhelm Moritz, 43 J. (Salzstr. 2). Schlosser Wilhelm Mehlhorn, 51 J. (Klinik). Werkmeisters Willy Aehle T. Klara, 1 J. (Böllbergerweg 62). Malers Paul Hegenscheidt S. Kurt, 2 M. (Kulschgasse 3).

**Auswärtige Aufgebote.**

Arbeiter Otto Franke und Martha Hoffmann (Morl).

## Kirchliche Anzeigen.

**Garnisonkirche:** Sonntag vorm. 10¼ Uhr Divisions-Pfarrer Schneider. 11½ Uhr Kindergottesdienst, Derselbe.

## Unsere Postabonnenten

machen wir darauf aufmerksam, daß es durch das Entgegenkommen der Postbehörden möglich ist, die „Saale-Zeitung"

**an Sonn- und Festtagen in den Schalterstunden am Postschalter abzuholen,**

wenn wegen zu späten Eintreffens unser Blatt durch den Briefträger nicht zugestellt werden kann.

Die Schalter in den Postämtern sind Sonntags von 7—9 Uhr früh und von 12—1 Uhr mittags für das Publikum geöffnet.

**Expedition der „Saale-Zeitung".**


Ueberall zu haben
Sarg's Kalodont
unentbehrliche Zahn-Crème
erhält die Zähne rein, weiss und gesund.

Billige Seiden
bis hochfeinste, in unerreichter Auswahl für Strassen-, Gesellschafts- und Braut-Toiletten. Wundervolle Foulards von 95 Pf. p. M. an, meter- und robenweise an Private porto- und zollfrei. Proben franko. Briefporto 20 Pf.
Seidenstoff-Fabrik-Union
Adolf Grieder & Cie, Zürich D 16
Kgl. Hoflieferanten. (Schweiz)

Schweissfuss,
Wundlaufen und übler Geruch werden ohne nachteilige Folgen sofort beseitigt durch Waltsgotts Präservativ-Crème. Die Füße werden elastisch, widerstandsfähig und ein Gefühl erzeugt, als ob man auf Federn ginge. Goldcreme 40,0, Salicylsäure 1,0, salicylsaures Methylester 1,0, Gallotannin-säure 4,0. Zu haben bei M. Waltsgott Nchf., Gr. Ulrichstr. 30. Telephon 603.

Gelegenheitskauf.
Eine große Partie Abfallbriketts mit vorzüglicher Heizkraft, nicht ruhend und geringem Aschengehalt, sind sehr preiswert abzugeben bei Fuhren von nicht unter 50 Ctrn. Adressen werden unter 4024 U. erbeten.
Für Braunkohlengruben, Werke, Fabriken jeglicher Art, sowie für Bauunternehmer.
Ein großer Posten geradegewalzter Kessel- und Bassin-Bleche, in allen gangbaren Größen und Stärken, auch auf bestimmte Größen zugeschnitten, hat in kleinen Posten, sowie auch in einzelnen Platten preiswert abzugeben
S. Joachimsthal,
Merseburgerstraße 39.

Staatl. konz. Fachschule f. d. Zuckerindustrie.
Ausbildung von Chemikerinnen.
Prospekte und Auskunft durch
Dr. G. Schneider, Halle a/S., Heinrichstr. 1.

Das Vorlesungs-Verzeichnis der
Universität
Greifswald
für das Winter-Semester 1903/04 ist erschienen und wird auf Wunsch kostenlos übersandt.

Lokomobilen 35, 30, 18 und 12 HP, Dampfkessel 12 und 8 qm, Dampfmaschinen 15, 12 und 6 HP, Deutzer Motore 10 u. 2 HP, Petroleummotore 8 und 1 HP, komb. Abricht- u. Dicken-Hobelmaschine mit Bandsäge und Kehldruckapparat, Bohr-, Fräis- u. Abrichtbobelmaschine, Kreissägen, Dreschapparat, Filterpressen, Scheiben, Lager, Ventile, Wellen usw. verkauft billigst
H. Eisentraut, Halle, Mecklstr. 24.

Grudeöfen,
bester Konstruktion in allen Größen, sowie alle Blecharbeit empfiehlt billigst
A. Möbius,
Ritterstraße 5.

Führer durch Halle S.
und seine
staatlichen und städtischen Einrichtungen und Anstalten.
Herausgegeben
von
E. Genzmer und Dr. O. Förtsch,
Stadtbaurat. Stadtrat.
Mit 13 Vollbildern, großem Stadtplan, Karte der Umgegend u. s. w.
Oktav, 116 Seiten, eleg. gebunden 1 Mk., gebeftet 60 Pfg.
Höchst interessant auch für auswärts wohnende Hallenser.
Kein landläufiger Führer mit zusammengestellten oberflächlichen Angaben; autoritative Abhandlungen über alle baulichen, wirtschaftlichen, kunstgeschichtlichen und sonstigen öffentlichen Anlagen und Einrichtungen von Männern der Wissenschaft und Verwaltung erheben das Werk zu einem Handbuch der Heimatkunde und Stadtgeschichte.
Otto Hendel Verlag, Halle S.

Von Sonntag, 19. d. M., habe wieder eine Auswahl
Mecklenb. Wagenpferde,
sowie dänischer und belgischer Arbeitspferde.
Sangerhausen, Fernspr. 46. Wilhelm Stock.


Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030718053/fragment/page=0001

# Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

## Unterricht.

**Erstes Sprach-Institut** „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospekte kostenfrei. **Schulstrasse 3/4.** Telephon-Anschluss 1125. Gegründet 1897. Frequenz bis 1902: 1380 Schüler. Die Direction Miss **Alexander**

**Einzelunterricht**
für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, kaufmännischer und landwirtsch. Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. **Franz Wechmer,** Poststraße 1.

**The Berlitz School**
of Languages, Sprach-Lehr-Institut für Erwachsene. Engl., Französ., Italienisch, Spanisch, Deutsch für Ausländer. Nationale Lehrkräfte. Probelektion frei. Direktion **Miss King.**

**Neue Kurse**
in Buchführung, Korrespondenz, Comptoirarbeiten, Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Sprachen 2c. beginnen täglich. Stellennachweis. Pension, Herren- und Damen-Abteilung. Prospekte gratis. Bücherrevisor **Carl Gieseguths** Handelslehranstalt, Halle, Sternstraße 10. b

**Englisch.**
Meine Muttersprache kann man bei mir in 4 Wochen ohne Grammatik erlernen. Täglich Beginn neuer Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene. **Friedrichstrasse 55.** b

**Englischer u. event. französ. Unterricht** bei höherem Lehrer gewünscht. Gefällige Angebote unter **M. 150** an die Expedition erbeten.

**Junge Dame**
wünscht sich im Retouchieren auszubilden. Offert. unter **V. 159** an die Expedition.

## Offene Stellen.

### Männliche.

**Stellung**
erhalten federgewandte Leute nach 2—3 monatlicher gründlicher Ausbildung in meiner staatlich genehmigten Anstalt als landwirtschaftliche Buchhalter, Amtssekretär, Verwalter, Honorar mäßig. Bisher über 800 Beamte von hier verlangt. **Kube,** vorm. Landwirt und Amtsvorsteher, Halle a. S.

**Tüchtigen Vertreter**
sucht Zigarrenfabrik **Otto Fuchs,** Halle a/S.

**Reisender,**
tüchtig und energisch, welcher die Bäckerkundschaft von Halle und Umgegend mögl. schon besucht hat, per sof. od. 1. Okt. cr. gesucht. Off. mit genauer Angabe bisheriger Tätigkeit und Gehaltsansprüchen unter **Q. 154** an die Exped.

**Ein kautionsfähiger**
junger Mann, dem 5—600 Mark zur Verfügung stehen, gegen bestimmtes Einkommen gesucht. Selbiger muß Geiler einlassen und geschäftlich mit tätig sein. Mechaniker oder Schlosser bevorzugt. Offert. unter **O. 0608** an die Expedition. z

**Für mein**
Kolonial-, Wein- und Kurzwarengeschäft suche ich per 1. September einen jüngeren Kommis sowie für sofort einen Lehrling, Sohn achtbarer Eltern, mit guter Schulbildung. **F. C. Franz,** Klostermansfeld.

**Jüngerer Schreiber**
für Fabrikkontor sofort gesucht. Offerten unter **G. L. 20** postlagernd **Halle-Trotha.**

**Suche sofort**
einen jungen Gehilfen wegen Krankheit meines jetzigen. **Otto Adam,** Barbier und Friseur, Nietleben bei Halle a/S., Eisleberstraße 11. z

**Sattler-Gehilfen,**
tüchtiger Polsterer und Geschirrarbeiter, als Ersten sucht **L. Trebesius,** Sattlermstr., Wettin a. S.

**Einen Glasergesellen**
stellt bei dauernder Arbeit ein **Otto Schrader,** Teutschenthal. c

**Tüchtige Glasergesellen**
sucht bei hohem Lohn **Otto Rothe,** Schkeuditz. c

**Glasergesellen**
stellt ein **Ernst Bockel.**

**Einen jüngeren**
Stellmachergesellen sucht **R. Hildebrandt,** Stellmachermstr., Weißenfels i. Thür.

**Tücht. Stellmachergesellen**
stellt sofort ein **Ritter,** Stellmachermeister, Höhnstedt. z

**Tücht. Stellmachergeselle**
findet sof. dauernde Beschäftigung bei **C. Griebel,** Stellmachermstr., Ermsleben am Harz. z

**Zimmerleute**
nimmt an **A. Bläsker,** Zimmermeister, Kalbitzsch, Sachs.-Altenb.

**Einige kräftige Arbeiter**
werden angenommen **Dampfziegelei Wörmlitz.** z

**Junge Leute,**
die sich der Krankenpflege widmen wollen, erhalten als Wärter bei hohem Lohn sofort gute Stellen durch **Gustav Riemann,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstraße 19.

**Verheirateter Schäfer**
zum 1. Oktober cr. gesucht. Mitteguut **Hollstein** bei Droyßig, Zeitz.

**Knechte, Burschen, Mädchen**
erhalten kostenfrei gute Stellen nach Sachsen, Thüringen, Rheinpfalz und Schlesien. **Frau Luise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

**Laufbursche**
gesucht im Waschgeschäft **Leipzigerstraße 96.** Meldungen im Comptoir, Eing. Kl. Brauhausstr.

**Lehrling**
kann in unserer Buchdruckerei zum 1. Oktober d. J. oder Ostern n. J. eintreten. Gewissenhafte und gründliche Ausbild. im Accidenz-, Zeitungs- und Tabellen-Satz, an Schnell- und Tiegeldruckpresse. Freie gute Kost und ebenso Logis im Hause. Bedingungen günstig. **W. Höffler,** Perleberg (Sdo.).

**Schlosserlehrling**
gesucht. **L. Henkel,** Maschinenfabrik, Halle a. S.

### Weibliche.

**Stellenvermittelung**
für Verkäuferinnen, Direktricen, Comptoirlistinnen sowie auch für Lehrlinge vermittelt der **Kaufm. Verein für weibl. Angestellte,** Geistestraße 21, III. Bureaustunden 12—3 Uhr mittags.

**Reisedame**
unter günstigsten Bedingungen sucht Kostersfabrik **Backofen und Liebicher,** Dobeln.

**Selbständige Landwirtin**
für Rittergut 1. Oktober gesucht. Honorar frei. **Frau Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 9.

**Gesucht:**
Landwirtschafterinnen, nahe bei Halle, 200 bis 450 Mark Gehalt, Schulamtmänner, Köchinnen bis 360 Mark, Jungfern, Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Haus für einzelne Herrschaft, Hausmädchen für Güter. **Frau Marie Wantzleben,** Stellenvermittlerin, Große Steinstraße 80.

**Zuverlässige Kinderfrau**
zu 2 Kindern im Alter von zwei Jahren und 10 Monaten sofort gesucht. Frau Fabrikbesitzer **Toni Buchheim,** Cöthen (Anhalt), Heinrichstraße 20.

**Junges Mädchen gesucht**
zur Beaufsichtigung zweier Jungen, 4 und 3 Jahre. **Advokatenweg 7.**

**Junges Mädchen,**
welches kochen kann, für dauernde Stellung baldigst gesucht. Offerten unter **B. e. 234** an **Rudolf Mosse,** Halle.

**Tüchtiges, zuverlässiges**
Mädchen, welches gut kochen kann, 1. September für besseren Haushalt gesucht. Frau **E. Bosse,** Leipzigerstraße 62. b

**Junges Dienstmädchen**
findet in Familie mit 1 Kind sofort oder später Stellung. Angebote erbittet **E. Wescher,** Apolda. z

**Ehrliche saubere Waschfrau**
gesucht **Herderstraße 13,** parterre rechts.

## Stellen-Gesuche.

### Männliche.

**Gewissenh. solider Mann,**
Ende 20 er, gelernter Fleischer, sucht möglichst Vertrauensstellung in Fleischerei oder nahestehenden Gewerbe. Kaution vorhanden. Offerten unter **S. Z. 50** postl. Zeitz erbeten.

**Junger Mann**
sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Anstellung in einem kaufmännischen Comptoir od. Versicherungsbranche bei bescheidenen Ansprüchen. Off. unter **5025 V.** an die Exped.

**4 Burschen**
in Kuhthal, 40 Taler Jahreslohn, 1 Kleinknecht suchen Dienst durch Stellenvermittler **Otto Woerner,** Martinstraße 24.

### Weibliche.

**Junges anständ. Mädchen,**
sucht Stellung als Empfangsdame, b. einem Arzt od. photographischem Atelier, am liebsten in Halle. Off. **Ss. 442** an die Exped. erbeten.

**Putzfach.**
Junge Dame, zur Zeit Directrice eines besseren Geschäfts in kleiner Stadt bei Magdeburg, die teilweise den Chef vertreten muß und diese Stellung bereits 4 Jahre inne hat, sucht per 1. Sept. cr. geeignetes Engagement. Vorzügliche Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten. Off. **A. 139** an die Exped. Vermittler verbeten.

**Anständiges Fräulein**
sucht Stellung, ist perfekt in der Warenhausbranche, Haushalt, Spielwaren und Kolonialwaren. Gefällige Offerten bitte unter **C. T. 100** postlagernd **Reichenbach** im Vogtlande.

**Besseres junges Mädchen**
vom Lande mit gutem Zeugnis, welches schneidern erlernt hat, sucht allelnstehende Dame zur Besorgung der häuslichen Arbeiten zum 1. August. Offerten unter **Kr. 441** an die Exped.

## Vermiethungen.

### Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

**Marktplatz 13**
schöner Laden, 5 Schaufenster, sofort oder später zu vermieten. Näheres **Gr. Steinstraße 19,** im Privat-Bureau.

**Steinweg, Rann. Platz,**
großer heller Eckladen, Neubau, 2 Schaufenster, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. **Steinweg 27,** Bäckerei.

**Forsterstraße 56**
Werkstelle und Niederlage zu vermieten. Näh. **Forsterstr. 48,** III.

**Laden-Vermietung.**
Ein großer, zu jedem Geschäfte passender Laden mit Wohnung, in verkehrsreichster Straße hiesiger Stadt in einem Neubau belegen, ist per 1. Oktober cr. preiswert zu vermieten. Der Laden eignet sich seiner vorzüglichen Lage wegen zu einer Kolonial- und Delikatessenhandlung. Gefällige Offerten erbittet **A. Knödler,** Calbe a/S., Schwimmerstraße 40.

**Möbellagerräume,**
sauber und trocken, empfehlen **Zillmann & Lorenz,** Spediteure.

### Wohnungen.

**Lindenstraße 44**
herrschaftliches Hochparterre oder 1. Etage 1. Oktober zu vermieten. Sonnenseite, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Zubehör. Preis 950 oder 1100 Mark. Näh. daselbst bei **P. Schumann.**

**Marktplatz 13**
halbe 2. Etage sofort oder später zu vermieten. 860 Mark. Näh. **Gr. Steinstr. 19,** Privat-Bureau.

**Delitzscherstraße 3**
herrschaftl. Wohnung, II. Etage, 5 evtl. 6 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör sofort oder 1. Okt. zu vermieten.

**Alte Promenade 11,**
Ecke Gr. Ulrichstraße, erste halbe Etage zu vermieten, 700 Mark. Näheres **Lauenroth,** 2. Etage.

**Mittelstraße 6**
erste Etage, 4 Stuben, Kammer, Küche, Bad 2c., für 600 Mark zu vermieten.

**Landwehrstraße 12,**
Ecke Lindenstraße, herrschaftliche halbe erste Etage (versprungshalber) und zweite Etage zu vermieten. Preis 580 und 800 Mark. Näheres erste Etage links.

**Herrschaftl. halbe 1. Etage**
zum 1. Oktober zu vermieten. Preis 600 Mark. **G. Schmidt,** Hagenstraße 2, I.

**Königstraße 64**
Wohnung sofort zu vermieten. 5 heizbare Zimmer, Bad, reichliches Zubehör.

**Steinweg, Rann. Platz,**
herrschaftliche dritte Etage im ganzen oder geteilt, mit Bad, Gas, Wasserklosett, 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Steinweg 27,** Bäckerei.

**Albert Schmidtstr. 10**
herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, 600 Mark, 1. Oktober zu verm.

**Gr. Märkerstraße 20,**
Nähe Markt, Wohnung für 550 Mark zu vermieten.

**Liebenauerstraße 6**
freundliche Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, 470 Mk., 1. Oktbr.

**Königstraße 5**
(am Waisenhaus) freundl. Wohnung, 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör (p. a. 410 Mark). 1. Oktober beziehbar.

**Canteinstraße 13**
Wohnungen sind per sofort zu vermieten. Böllbergerweg 18 Laden mit Wohnung, Merseburgerstr. 97 Wohnungen 450 bis 500 Mark zu vermieten. Näheres **Melanchthonstraße 45.**

Wohn., 2 St., K., K., Spk., Wasserkl., Gas u. Zub., 400 M. Göbenstr. 15.

**Barfüsserstraße 1**
I. Etage, 3 Zimmer, 1 Kammer, Küche sofort oder später vermieten. 350 Mark. Näheres **Gr. Steinstraße 7.**

**Wohnungen,**
2—3 Stuben, 270—400 Mark, **Freimfelderstr. 2,** Hausmann.

**Tiftstraße 3**
2 Stuben, Kammer, große Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. 290 Mark.

**Mansfelderstraße 13**
I. Etage, 2 Stuben, Kammer, Küche, verschließbarer Korridor, Preis 300 Mark, 1. Oktober zu vermieten.

**Bernhardystraße 13**
Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Speisekammer sofort oder Oktober zu vermieten.

**Schillerstraße 23**
Wohnung, 325 Mk., zu vermieten.

**Merseburgerstraße**
freundliche Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Merseburgerstraße 23, II, l.**

**Jahnstraße 4**
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör 1. Oktober.

**Wohnung**
event. mit Werkstatt 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Wuchererstraße 47,** I. Etage.

**Parterre-Wohnung,**
Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör per 1. Oktober **Thomasiusstraße 13.**

**Seydlitzstraße 2**
Wohn., St., K., K., B. z. verm.

Kleine Wohnung **Jacobstr. 44.**

**Möblierte Wohnungen, Schlafstellen.**
Unter dieser Rubrik werden auch einzelnige Anzeigen aufgenommen.

**Möbliertes Zimmer**
mit Pension an anständ. Fräulein zu vermieten. 35 Mark. **Zenkerstraße 3a,** parterre.

Sep. f. m. 3. sof. od. sp. an Herrn o. Dame zu v. Rob. Franzstr. 4, p.

Fr. 3. 3. v., fer. Eg. Kl. Sandberg 18, I.

2 anst. Schlafst. Wörmitzerstr. 8, II. l.

## Geldverkehr.

**6000 Mark**
auf sichere 2. Hypothek zu vergeben. Offerten unter **L. 149** an die Expedition.

**70,000 Mark**
zur ersten Stelle vom Selbstdarleiher 1. Oktober gesucht. Offerten unter **B. 1. 177** an **Rudolf Mosse,** Halle.

**45,000 Mark**
zur 1. Stelle bei 75,000 M. Wert auf mein Grundstück gesucht. Offert. nur von Selbstreflektanten unter **4022 S.** an die Exped.

**45,000 Mark**
zur 1. Stelle auf neu- u. sehr solid erbautes Grundstück (gute Wohnlage) zum 1. Oktober cr. gesucht. Offerten erbitte unter **E. 0222** an die Expedition. c

**35,000 Mark**
zur 1. Stelle vor 10,000 M per 1. August gesucht. Gefl. Offerten unter **4023 T.** an die Exped.

**25—27,000 Mark**
zur ersten Stelle auf Villengrundstück sofort oder später gesucht. Agenten werden nicht berücksichtigt. Offerten unter **3974 R.** an die Expedition.

**6—8000 Mark**
auf gute Hypothek gesucht. Offerten **O. 152** an die Expedition.

**5100 Mark**
zur ersten Stelle auf ein Wohnhaus mit 5 Morgen Acker sofort gesucht. **Carl Roepke,** Hettstedt.

**Suche**
auf mein neuerbautes Grundstück eine 2. Hypothek von 3—4000 Mk. Offerten unter **P. 128** an die Expedition.

## Grundstücke.

**Villa,**
hochherrschaftlich, mit Zier- und Gemüsegarten und alle sonstige Bequemlichkeiten in sehr gesunder Wohnlage sofort verkäuflich und beziehbar. Offerten unter **3973 Q.** an die Expedition.

**Hausgrundstück,**
sehr gut verzinslich, Torcinfahrt, große Werkstatt, großer Hof, Laden und Garten, bei 10- bis 15,000 Mark Anzahlung billig zu verkaufen. Off. unter **4026 W.** an die Expedition.

**Beabsichtige**
mein in unmittelbarer Nähe des Marktes belegenes, 700 qm großes, mit Torcinfahrt, Stallung und 900 qm massiv gebauten Lagerräumen versehenes Grundstück zu verkaufen. Offerten unter **B. s. 225** an **Rudolf Mosse,** Halle.

**Grundstücks-Verkauf.**
Fortzugshalber bin ich willens mein Grundstück mit Garten, welcher sich sehr gut zur Baustelle eignet, preiswert zu verkaufen. Offerten unter **K. 155** an die Exped.

**Veränderungshalber**
bin ich gewillt, mein in einer kleinen Stadt gelegenes und in gutem Zustande erhaltenes Grundstück mit großem Gemüsegarten nebst 7 Morgen sehr guten Acker, in welchem ein nachweislich rentables Materialwarengeschäft betrieben wird, für 19,000 Mark unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **P. 0609** an die Expedition. z

**Zigarren-Geschäft,**
Umständehalber bin ich willens mein gutgehendes Zigarren-Geschäft zu verkaufen und kann für einen soliden Preis sofort übernommen werden. Offerten unter **S. 156** an die Exped.

**Landschmiede**
verkauft, Preis 7500 Mark. **O. Zimmer,** Weimar, Pabststr. 5.

**Sichere Existenz.**
Der flottgeh. allbekannte „Gasthof zum Jäger" mit hohem Umsatz in Taubersdorf bei Bitterfeld, mitten im Dorfe, an der Chaussee und Nähe der Bahn gelegen, soll am 3. August daselbst, vormittags 12 Uhr zwangsweise gerichtlich verkauft werden. Näheres bei früheren Besitzer **Polka.** z

**Hochfeiner Gasthof**
Provinz Sachsen, großer Reiseverkehr, Saal, brauereifrei, altershalber sofort zu verkaufen. Off. von Selbstkäufern unter **Nn. 437** an die Exped.

**Restaurationsgrundstück**
in Halle für 15,000 Mark bei 3—6000 Mark Anzahlung sofort verkäuflich. Werte Offerten unter **K. 148** an die Expedition.

**Gut verzinsl. Grundstück**
zu kaufen gesucht: Off. **P. 153** an die Expedition.

**Eine kleine Wassermühle**
wird zu pachten gesucht. Spätterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offert. an **Emil Künzel,** Geiseltrölitz bei Neumark-Bedra. z

**Bäckerei.**
Ich suche eine gangbare Landbäckerei, möglichst einzige im Orte, zu kaufen. Werte Offerten unter Angabe des Preises und Anzahlung unter **Tt. 443** bitte in der Expedition niederzulegen.

**Restaurant**
zu pachten gesucht. **A. Ritzer,** Steinweg 4, II.

## Verkäufe.

**Neue Promenade 1a**
Piano-Lager von **Maercker & Co.**

**Noch gut erhalt. Pianino**
ist wegen Mangel an Raum sofort billig zu verkaufen. Off. unter **T. 157** an die Exp.

**Pianino**
für 145 Mark zu verkaufen Marktplatz 14, III. Renner.

**Bade-**
Oefen für Gas- oder Kohlenheizung, Badewannen, komplette Badeeinrichtungen, bestes System, billigste Preise. Reparaturen und Reparaturen. **Max Schollner,** Spiegelstraße 13.

**Doppelpalt,**
ein einseitiges, Ladentisch, alter Schlitten, Barren, Häckselschneidebank, Holz zu verkaufen **Merseburgerstraße 151.**

**Eiserne Haustür,**
auch als Gartentür passend, gebraucht, 1½ m breit, verkauft billig **Kloß,** Gr. Ulrichstr. 8, II.

**Ladenschaufeln aller Art.**
Abwaschlöffel **Gr. Märkerstr. 23.**

**Rundbiesern Mansfelderstr. 19.**

**Kuchenbleche Gr. Märkerstr. 23.**

**Fahrrad, Schaukasten,**
eisernen, Taubenschlag verkauft **Mittelstraße 6.**

**Gebr. Damenrad,**
gut erhalten, wegen Aufgabe des Fahrens sehr billig zu verkaufen **Kloß,** Große Ulrichstraße 8, II.

**Transport-Dreirad,**
wenig gebraucht. **Gr. Märkerstraße 23.**

**Jauchen- u. Wasserfässer**
in allen Größen, Weinfässer zum Gurken einlegen verkauft **W. Schaaf,** Goethestraße 33, part.

**Leichteres Arbeitspferd**
verkauft billig **Friedrichstraße 41.**

**Läuferschweine**
und Absatzferkel zu verkaufen **Giebichenstein,** Seydlitzstraße 17.

**Dänische Dogge,**
1½ Jahr, schön gezeichnet, hochfein conpiert und gut dressiert, zu verkaufen **Talamtstraße 3, II.**

## Kaufgesuche.

**Pianino**
bis 200 Mark zu kaufen gesucht. Offerten unter **B. g. 236** an **Rudolf Mosse,** Halle. b

**Gas- oder Kupferofen**
zur Badeeinrichtung sofort zu kaufen gesucht. Angebote **N. 151** erbeten an die Expedition.

**Gebrauchte Oefen**
und Kochmaschinen werden jederzeit gekauft bei **Rich. Walter,** Mansfelderstraße 55. c

**Gebrauchtes,**
gut erhaltenes Fahrrad zu kaufen gesucht. Offerten unter **Uu. 144** an die Exped.

**Ganze Nachlasse**
in Möbeln, Wäsche, Betten, Altertümer, altes Gold, Silber, Uhren, Musikwerke, Schuhwaren, Warenlager, Fahrräder, Nähmaschinen, gebr. Herren-, Damen- und Kindergarderoben kauft, zahlt bekannt höchste Preise und holt auf Bestellung sofort ab **Renner,** Schillerhof 1.

## Vermischtes.

**Beamter,**
38 Jahre, Gehalt 4000 Mark, wünscht die Bekanntschaft einer hübschen, vermögenden Dame zwecks späterer Heirat. Offerten mit Angabe der Verhältnisse erb. unter **W. 0616** an die Exped.

**Kaufmann,**
40 Jahre, selbständig, mit schöner Einrichtung, wünscht vermögende Dame behufs Verheiratung kennen zu lernen. Offerten unter **E. 143** an die Expedition.

**Für meinen Schwager,**
dem es an Damenbekanntschaft fehlt, 36 Jahre alt ist und ein feines Geschäft besitzt, suche ich eine junge Dame mit 5—10,000 Talern behufs Heirat. Brief und Photographie unter **J. 147** in der Expedition niederzulegen. Strengste Diskretion zugesichert. Unterhändler verbeten.

**Strebsamer Mann,**
Hausbesitzer m. Sohn u. 9 Jahren sucht die Bekanntschaft eines alleinstehenden Fräuleins oder Witwe von 36—48 Jahren mit etwas Vermögen. Offerten unter **G. 0224** an die Expedition. z

**Junges Mädchen,**
25 Jahre, später Vermögen, wünscht zwecks Heirat, Bekanntschaft mit besserem Herrn. Ernstgemeinte ausführliche Offerten unter **Qq. 440** an die Exped.

**Heirat.**
**O. B.** Bitte postlagernden Brief abholen. **E. N. 673.**

**Lesen Sie die Inserate?**
Jedenfalls — denn sonst würde Ihnen diese Anzeige kaum in die Augen fallen. Die Mehrzahl des enormen Leserkreises unserer beiden Tageszeitungen macht es ebenso wie Sie. Deshalb — ob Sie nun eine Stelle zu vergeben haben oder suchen, etwas zu verkaufen oder zu kaufen wünschen, zu vermieten oder zu mieten haben, Gelder suchen oder anlegen wollen — immer werden Sie Ihren Zweck schnell erreichen durch ein Inserat unter den **Kleinen Anzeigen!**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19030718053/fragment/page=0002